

Klassenrat in der Grundstufe

Seit den Herbstferien findet in der Grundstufe 2b jeden Dienstag ein Klassenrat statt. Manche können es sich kaum vorstellen, dass Kinder im Alter 4-8 bereits einen solchen Anlass durchführen können. **Doch sie können es!**

Was ist ein Klassenrat?

Beim Klassenrat kommt die ganze Klasse zusammen und es werden aktuelle Themen oder Probleme besprochen. Beim Klassenrat stehen die Anliegen der Kinder im Vordergrund und man versucht gemeinsam eine Einigung oder Lösung zu finden. Jedes Kind darf sich frei äussern und das soziale Miteinander steht dabei im Vordergrund.

Der Klassenrat trägt zur positiven Gestaltung des Schulalltags bei und er dient als Grundlage der SchülerInnenmitwirkung an unserer Schule.

Ziele des Klassenrates

- Die Kinder haben die Möglichkeit, Ideen einzubringen und Probleme zu diskutieren, die im Zusammenhang mit der Schule stehen.
- Der Klassenrat fördert die Diskussionsfähigkeit und Hilfsbereitschaft innerhalb der Klassen und unterstützt deren Zusammenhalt. Dadurch wird ein Klima des Vertrauens und der Toleranz geschaffen.
- Probleme untereinander werden geklärt und nach Möglichkeit gelöst.
- Lernen, sich mitzuteilen und einander zuhören.
- Sich eine eigene Meinung bilden
- Erste einfache Abstimmungen durchführen

So funktioniert der Klassenrat bei uns in der Grundstufe

In den oberen Klassen leitet in der Regel ein Kind den Klassenrat. Bei uns in der Grundstufe übernimmt die Lehrperson die Leitung. Die Hauptfigur ist jedoch Lotti-Karotti, der Klassenratshase. Nur wer Lotti bei sich hat, darf sich äussern, die anderen hören zu. Möchte ein Kind etwas sagen, streckt es auf und wartet, bis ihm Lotti-Karotti übergeben wird.

Die Anliegen der Klasse werden auf drei Plakaten festgehalten: Freude, Ärger und Wünsche. Unter der Woche können die Kinder anfallende Probleme, Wünsche oder Freuden auf Post-it Zettel aufzeichnen oder aufschreiben und anschliessend auf das entsprechende Plakat kleben. Diese drei Poster sind dann im Klassenrat jeweils im Kreis ausgelegt und die Kinder, welche etwas aufgeschrieben oder gezeichnet haben, äussern sich zu ihrem Zettel. Anschliessend wird in der ganzen Klasse darüber diskutiert und der Entscheid wird im Protokollheft von der Lehrperson festgehalten.

Fazit

Der Klassenrat kann bereits im Kindergarten und in der Grundstufe durchgeführt werden. Er sollte jedoch sorgfältig und stufengerecht aufgebaut werden.

Wir haben als ersten Schritt eine Empfindungsrunde eingeführt, wo die Kinder lernten ihre Gefühle (Freude oder Ärger) zu äussern. Im nächsten Schritt versuchten sie ihre Freude oder ihren Ärger auf Zettel aufzuzeichnen oder aufzuschreiben und den Zettel dem richtigen Plakat zuzuordnen. Heute sind die Plakate im Klassenzimmer aufgehängt und die Kinder können jederzeit ihre Anliegen darauf platzieren.

Der Weg zu einem funktionierenden Klassenrat benötigt viel Geduld und Unterstützung durch die Lehrperson, doch wir glauben, je früher die Methode „Klassenrat“ eingeführt wird, desto größer sind die Aussichten, dass SchülerInnen lernen, mit „Worten zu handeln“ statt mit Gewalt.

Grundstufe 2b (U.Lüthi, C. Schweizer)